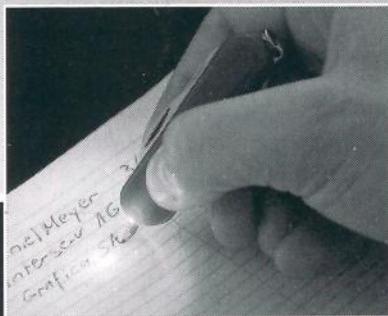


 VICTORINOX

Midnite Manager



Mit neuem Kugelschreibersystem und LED-Rotlicht schreiben Sie auch in der Dunkelheit – Schalenlänge 58 mm.

Funktionen: Schere, Leuchtdiode (rot), Kugelschreiber, Klinge, Nagelfeile, Phillipsschraubenzieher (magnetisch), Schraubenzieher, Nagelfeile, Drahtabsolierer, Anhängerring

Die von VICTORINOX seit 1897 fabrizierten Schweizer "Offiziersmesser" sind die ersten weltberühmten Taschen-Multi-Tools. Erhältlich in Fachgeschäften, im Souvenirhandel usw.

VICTORINOX, CH-6438 Ibach-Schwyz / www.victorinox.ch
Tel ..41 (41) 81 81 211 / Fax ..41 (41) 81 81 511

muota-kicker



Nr. 3 März 2000

Offizielles Cluborgan des FC Ibach
Erscheint einmal jährlich vor
der Rückrunde



Liebe Fussballfreunde

Im letzten «muota-kicker» vom März 1999 konnte ich logischerweise die ganze Saison 1998/99 noch nicht unter die Lupe nehmen. Das möchte ich doch noch an dieser Stelle nachholen. Erfreulicherweise musste die 1. Mannschaft mit Fidé Fässler und Markus Egli als Führungsduo nicht mehr um den Ligaerhalt zittern. Vielmehr folgte eine Aufholjagd auf den führenden SC Cham, der dann verdient aufstieg. Der 2. Schlussrang war aber für den FC Ibach eine tolle Leistung. Auch die 2. Mannschaft unter Steffen Kraus schaffte den Ligaerhalt in der 3. Liga. Die 3. Mannschaft stand gar in den Aufstiegsspielen 4./3. Liga, scheiterte aber gegen Sempach und Meggen. Senioren, Veteranen und die grosse Juniorenabteilung halfen aber mit zur grossen Ehrung an der Delegiertenversammlung des Innerschweizerischen Fussballverbandes. Für die beste Gesamtleistung aller 75 Innerschweizer Clubs konnte

ich als Präsident die Gratulationen und ein schönes Geschenk entgegennehmen. Die Freude wurde aber getrübt durch einen schlechten Rangierungsplatz in der Fairnessrangliste.

Schon gehört die Vorrunde der laufenden Saison der Vergangenheit an und hier darf ich mit der Gesamtleistung auch zufrieden sein. Das Fanionteam steht hinter Emmen und Gunzwil in einer Lauerposition. Die 2. Mannschaft zielt völlig überraschend zusammen mit dem SC Schwyz gar die Tabellenspitze in der 3. Liga! Ich danke an dieser Stelle dem scheidenden Spielertrainer Steffen Kraus und wünsche ihm in Deutschland viel Erfolg in Beruf und Sport. In der Rückrunde übernimmt das Duo Otmar Lüönd / Werner Hutter die Mannschaft, dazu viel Glück und Erfolg. Die Veteranen sind im Innerschweizer Cup-Halbfinal, aber auch die Juniorenteams A, C-Selection und D schafften den Cup-Viertelfinal. Ein grossartiger Erfolg der Junioren A mit dem Aufstieg in die Meisterklasse, das C-Selection-Team und die Da-Junioren stiegen auch eine Klasse höher. Allen Trainern, Betreuern, den stillen Helfern im Hintergrund, gratuliere ich. Gleichzeitig sollen die anderen Teams mit Ehrgeiz und Fairness auch ihre angestrebten Ziele erreichen.

Neben den Erfolgen im Fussball gilt es aber auch für den Club zu arbeiten. Das Sommernachtsfest mit Turnier findet am 30. Juni und 1./2. Juli statt. Vorher noch soll der GV-Termin vom 23. Juni im Kalender vermerkt werden. Gespannt warte ich mit meinen Vorstandskollegen auf den Entscheid des Gemeinderates Schwyz, ob das Gesuch für einen Beitrag an die Garderobengebäude-Erweiterung zur Abstimmung im Herbst freigegeben wird. Eine diesbezügliche Orientierung der Mitglieder würde an einer ausserordentlichen oder an der ordentlichen GV erfolgen. Im Jubiläumsjahr des Einwohnervereins Ibach-Schönenbuch übernimmt der FC Ibach die Festwirtschaft.

Allen Fussballfreunden, Gönnern, Sponsoren, die für das Wohl und den Erfolg des FC Ibach sorgen, danke ich von Herzen und rufe für die kommende Rückrunde allen zu «Hopp Ibach»!

Der Präsident:
Josef Gasser-Achermann

SHIRT & SWEATPRINT

Herrengasse 16 Schwyz 041 810 30 40

-  SWITCHER Sortiment
-  Geschenkideen
-  Printartikel
(ab Ihrer Vorlage/Foto usw.)
-  Spezialvertrag Textildruck
(für Firmen u. Vereine)

SWITCHER



Wir empfehlen: Arnika

Spagyrik bei Sportverletzungen!



In der Spagyrik-Essenzmischung bei Sportverletzungen:

- Hypericum: - Nervenverletzungen
- Arnica: - Blutergüsse, Prellungen
- Ruta: - Verrenkungen, Schnenscheidenentzündungen

...besuchen Sie unsere Homepage: www.imlig.ch!

Unser Vortragsprogramm für Interessierte:

Vortrag B (18.4.2000)

Nerven, Magen/Darm, Übergewicht und Sportverletzungen

Vortrag C (11.9.2000)

Herz/Kreislauf, Frauenbeschwerden, Männerbeschwerden, Augen

Vortrag D (16.11.2000)

Rheuma, Psyche, Altersbeschwerden, Erkältung/Infektion

Ein gutes Rezept
HEIDAK

Ihre Gesundheitspartner

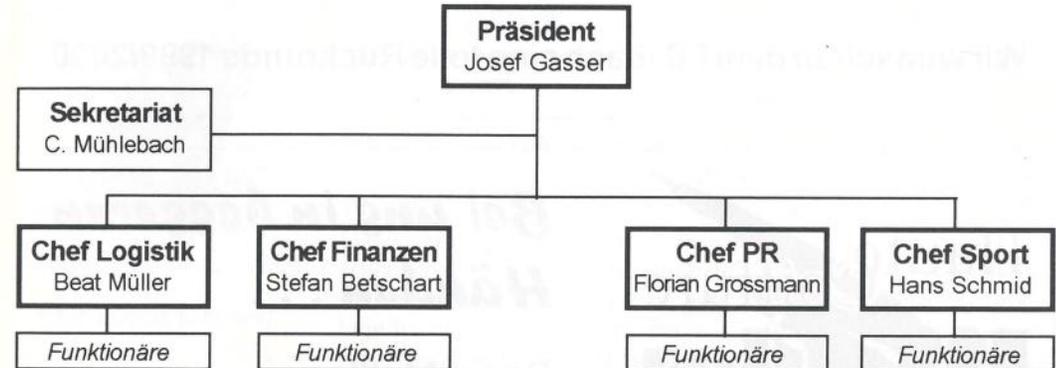
Imlig
BROGERIEN

Schwyz
Steinen
Ibach

Ein gutes Rezept
HEIDAK

Führungsstruktur FC Ibach

Anlässlich der 45. Generalversammlung vom Juni 1999 haben zwei langjährige Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt bekanntgegeben. Mit der Wahl von zwei neuen Vorstandsmitgliedern präsentiert sich die oberste Führungsebene wie folgt:



FC Ibach I



Hinterere Reihe von links: Roman Wipfli, Michael Portmann, Edgar Gwerder, Tino Hutter, Cyrill Zimmermann, Philipp Merle, Daniel Reichmuth, Fidé Fässler (Trainer); mittlere Reihe: Avni Thola, Ronny Reichlin, Kurt Nussbaumer, Paul Fässler, Guido Dörig; vordere Reihe: Burim Ibrahim, René Thalmann, Marcel Greuter, Sandro Meier. Es fehlen auf dem Bild: Damian Baumann, Romano Pally, Georg Reichelmeier.

Innerschweizer Anzeiger

Grösstes Informationsblatt für die
Kantone Schwyz, Uri und Nidwalden



Wir wünschen dem FC Ibach eine tolle Rückrunde 1999/2000

Haute
Coiffure
Mettler

**Bei uns in besseren
Händen...**

Beppi Mettler

Steisteg-Märcht 6430 Schwyz
Telefon 041 / 811 22 56

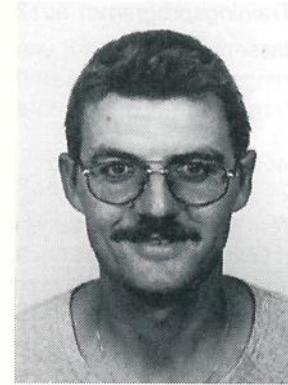
MÜLLER ELESTAN GmbH

**STEUERUNGSBAU
ANTRIEBSTECHNIK
ELEKTRISCHE ANLAGEN
TELEFON - ISDN
MOBILTELEFON
MASCHINEN/GERÄTE
SPS-STEUERUNGEN**

TEL : 041 / 811 20 10 FAX : 041 / 811 20 74

LÜCKENSTRASSE , 6438 IBACH

Interview mit den Verantwortlichen der 2. Mannschaft



Otmar Lüönd (Trainer).

Nach der Vorrunde 1999/2000 steht die 2. Mannschaft überraschend an 2. Stelle der Rangliste der Drittliga-Gruppe 1, punktgleich mit dem Wintermeister SC Schwyz. Spielertrainer Steffen Kraus hat aus beruflichen Gründen (neuer Arbeitsplatz in Deutschland) an den langjährigen Stammspieler Otmar Lüönd übergeben, welcher bis Saisonende die Mannschaft trainiert.

Die 2. Mannschaft hat in der Vorrunde einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen und hat sich heimlich an die Tabellenspitze gehisct. Worauf führt ihr diesen Erfolg zurück?

Dafür gibt es verschiedene Gründe: In erster Linie spielt die Mannschaft seit mehreren Jahren zusammen, so dass verschiedene Automatismen greifen. Eine gute Kameradschaft ist die Grundlage für den Erfolg. Zudem ist uns der Start optimal gelungen und mit dem notwendigen Schlachtenglück konnten wir Spiele zu un-

seren Gunsten entscheiden. Nicht zu vergessen ist auch unsere neue Masseurin, Prisca Bünter, welche uns fittrimmt.

Wenn man das Torverhältnis betrachtet (22:14), so fällt auf, dass eure Mannschaft am wenigsten Tore erhalten hat. Was meint ihr dazu?

Wir verfügen über eine gut eingespielte und routinierte Verteidigung und unser Torhüter Bruno Suter (genannt Suno) hat in der Vorrunde sehr stark gespielt. Er wird uns auch in der Rückrunde den nötigen Halt geben.

Wie verlief das Vorbereitungsprogramm? Welche Ziele habt ihr euch vorgenommen?

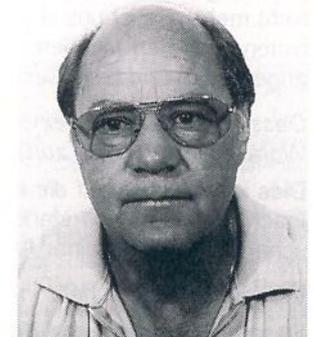
Unser Vorbereitungsprogramm verlief optimal. Wir haben mit Lauftraining begonnen. Im Vordergrund standen Ausdauer und Kondition und sukzessive kamen auch spielerische Elemente dazu. Im weiteren versuchen wir, zwei bis drei A-Junioren in der Vorbereitungsphase einzubauen. Unser Ziel war sicher der Ligaerhalt, aber insgeheim hoffen wir auf einen gesicherten Mittelfeldplatz.

Welche Mannschaft in dieser Gruppe hat das Potenzial einer künftigen 2.-Liga-Mannschaft?

Das ist schwierig zu prognostizieren. Die Mannschaft aus Sins hat uns vom spielerischen Potenzial überzeugt. Damit aber eine Mannschaft generell in einer höheren Liga spielen kann, braucht es gezielte Verstärkungen.

Eure Mannschaft hat in den Derbys gegen Schwyz und Brunnen souverän gewonnen. Wie erklärt ihr euch diese Prestige-Siege?

Wir hatten nichts zu verlieren und waren gegen beide Mannschaften top motiviert. Schwyz hat sich mit dem Platzverweis selber geschlagen und Brunnen hat uns offensichtlich unterschätzt. Wir freuen uns auf die beiden Derbys auf dem Gerbihof.



Werner Hutter (Coach).

Interview mit den Verantwortlichen der 2. Mannschaft

Welche Ziele setzt ihr euch noch auf die Rückrunde. Wie sieht das Trainingsprogramm aus?

Wir wollen möglichst lange an der Spitze bleiben und das Rennen offen lassen. Wichtig ist für uns die Pflege der Kameradschaft. Am 12. Januar haben wir mit Hallentrainings begonnen und sind im Februar mit Lauftrainings und Trainings auf dem Allwetterplatz weitergefahren. Es sind fünf Freundschaftsspiele gegen ambitionierte 3./4.-Liga-Clubs geplant.

Wie sieht ihr Kader auf die Rückrunde aus? Welche Abgänge/Zuzüge sind zu verzeichnen?

In der Rückrunde müssen wir auf vier Stammspieler verzichten. Steffen Kraus verlegt seinen Arbeitsplatz nach Deutschland und steht nicht mehr zur Verfügung. Josef Gwerder wechselt nach Brunnen und Samir Skrijelj nach Schwyz. Mirsad Suljevic musste nach Ex-Jugoslawien zurückkehren. Diese Abgänge müssen wir mit eigenen Junioren ersetzen, welche z.T. in der RS weilen (Pascal Lüönd, Marco Schibig, Ady Reichlin und Alan Kovac).

Was unternimmt ihr, dass die Mannschaft zu einem Team heranwachsen kann und auf dem Platz füreinander kämpft?

Der Teamgeist wurde durch ein Skiweekend in Grindelwald gefestigt. Vor dem Spiel sind die Teamsitzungen sehr wichtig. Vor allem die mentale Vorbereitung ist sehr bedeutend. Nach den Trainings und Matches sitzen wir zusammen und fördern die Kameradschaft.

Die 2. Mannschaft wird die neue Saison 2000/01 wiederum in der 3. Liga bestreiten. Ihr könnt mit der Planung früh beginnen. Welche Vorkehrungen sind zu treffen?

Hier ist der Vorstand gefordert, in dem er die strategischen Ziele für die neue Saison bestimmt, nach denen wir uns richten müssen. Sicher wird dem Einbau von eigenen A-Junioren in die 2. Mannschaft Priorität zukommen.

Wie könnte die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft und den A-Junioren aussehen?

Spieler der 1. Mannschaft, die nicht eingesetzt werden, können in die 2. Mannschaft eingebaut werden. Von den A-Junioren können wir nichts erwarten, weil die stärksten Spieler in der Meistergruppe eingesetzt werden.

Wie beurteilt ihr die Strukturen beim FC Ibach und was kann verbessert werden?

Die Vereinsstrukturen sind gut. Die Trainingsmöglichkeiten sind hervorragend. Hingegen ist das Kabinengebäude dringend sanierungsbedürftig (Kabinen, Duschen und WC-Anlagen genügen nicht mehr). Es ist uns klar, dass wir «nur» die zweite Mannschaft im Verein sind und manchmal hinten anstehen müssen. Wir sind aber auch auf eine gewisse Unterstützung des Vorstandes angewiesen und eine Geste, z.B. in Form von Ausrüstungsgegenständen, würde uns freuen.

Dass ein Club über eine starke 2.-Liga- und eine starke 3.-Liga-Truppe verfügt, ist selten. Worauf führt ihr dies zurück?

Dies ist eindeutig auf die kontinuierliche Arbeit in der Juniorenabteilung zurückzuführen. Der FC Ibach engagiert sich stark für eine gezielte Juniorenförderung. Beweis dafür ist unsere Mannschaft, welche mit einer Ausnahme mit Einheimischen zusammengesetzt ist.

Welche Wünsche habt ihr zum Schluss an den Verein und an die Fans?

Dass der Vorstand und die Fans uns auch an die Auswärtsspiele begleiten und unterstützen.

Der «muota-kicker» wünscht euch eine erfolgreiche Rückrunde.

Übrige Aktivmannschaften



FC Ibach II

Hintere Reihe von links: Avni Tola, Josef Gwerder, Otmar Lüönd, Fredy Pfyl, Röbi Suter; mittlere Reihe: Prisca Bünter (Masseurin), Steffen Kraus (Trainer), Mirsad Suljovic, Stefan Betschart, Daniel Waser, Fredy Betschart, Werner Hutter (Coach); vordere Reihe: Röbi Lüönd, René Hutter, Bruno Suter, Samir Skrijelj, Fredy Reichlin. Es fehlen auf dem Bild: Claudio Jadarola, Adi Reichlin, Roger Fassbind, Pascal Lüönd, Marco Schibig.



FC Ibach III

Hintere Reihe von links: Fredy Kaelin (Coach), Josef Gasser, Stefan Steiner (Co-Trainer), René Krauer, Rolf Gasser, Stefan Betschart; mittlere Reihe: Karl Ulrich, Marco Kündig, Marco Küttel, Pirmin Schilfer, Patric Rölli; vordere Reihe: Richard Imlig (Trainer), Stefan Grab, Adrian Weber, Marco Achermann, Patrick Jadarola. Es fehlen auf dem Bild: Vitus Erni, Josef Grab, Roland Gaf, Roman Kündig, Markus Langenegger, Peter Lüönd, Bruno Steiner, Ernst Truttmann, Jörg Zurluh, Remo Furrer.



FC Ibach IV

Hintere Reihe von links: Damian Appert, Gian-Pietro Benigna, Armin Schelbert, Armin Reichlin, Tahir Tahiraj; mittlere Reihe: Hanspeter Kiener, Domenico Rizzo, Gian-Piero Verardo, Julius Gramlich, Andy Suter, Silvio De Pol (Trainer); vordere Reihe: Jürg Schibig, Stefan Stump, Ruedi Seeholzer (mit Tochter), Giuseppe Gallicchio, Pascal Riesen. Es fehlen auf dem Bild: Bruno Hausherr, Roger Müller, Pino Adornetto, Beka Nexhmedin, Xaver Gasser, Roger Gehrig.

Malerarbeiten Maler

Edgar Gwërder GmbH

6431 Schwyz Telefon 079-434 34 74



Das Fussballgeschäft
in Ihrer Region



REST. ROSE
CLUBLOKAL
FC IBACH

Senioren-/Veteranen-Abteilung



FC Ibach Senioren

Hintere Reihe von links: Edwin Hürlimann, Pius Auf der Maur, Bruno Heinzer, Mike Schmidig, Beat Betschart; vordere Reihe: Walter Schönbächler, Bruno Zwyszig, Paul Suter, Roman Lüönd, Hansruedi von Euw, Paul Reichlin, Armin Flecklin. Es fehlen auf dem Bild: Markus Betschart, Lukas Birchler, Bruno Fässler, Hugo Flecklin, Urs Hardegger, Urs Inderbitzin, Toni Imlig, Stefan Lüönd, Gregor Mäsing, Beat Schuler, Beat Suter.



FC Ibach Veteranen

Hintere Reihe von links: Beat Ulrich, Jörg Schumacher, Walter Immoos, Toni Blaser, Armin Schmidig; mittlere Reihe: Rochus Stöckli, Beat Achermann, Hans Chiara, Alois Auf der Maur, Karl Schmidig, Beni Reichmuth; vordere Reihe: Peter Schumacher, Walter Lüönd, Hans Schmid, Josef Ehrler, Antonio Burdino. Es fehlen auf dem Bild: Viktor Flecklin, Severin Guidetti, Jörg Inderbitzin, Sepp Inderbitzin, Jürgen Kraus, Bruno Mettler, Bruno Reichmuth, Ernst Schibig, Franz Schibig, Franz Schuler.

grosse Auswahl

NB
Netto Baumarkt

Plättli - Naturstein
Badzimmermöbel
Whirlpools
Türen - Küchen
Cheminée-Öfen

NETTO BAUMARKT

Badstrasse 2 - 6423 Seewen SZ - 041 811 20 07
auch Samstag offen

Inhaber Gregor Mäsing, Aktivmitglied FC Ibach



syncro

Alle Autos haben vier Räder.
Aber wir nutzen Sie auch.
Für Ihre Sicherheit!



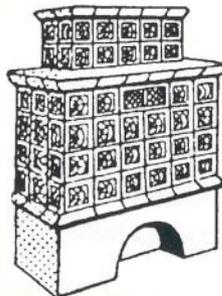
Audi
quattro

Vereinbaren Sie mit uns eine Erlebnisfahrt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jos. Inderbitzin AG
Gersauerstr. 17, 6440 Brunnen

Josef Inderbitzin
Gotthardstr. 18, 6414 Oberarth

Natursteinarbeiten
Kamin-Neubauten
und -Sanierungen
Keramische Wand-
und Bodenbeläge
Cheminée-Öfen-
Cheminéebau
Kachelofen-
Specksteinofen



Franz Suter

Hafner und Plattenleger
Eichenweg 3, 6438 Ibach

Telefon 079 / 208 79 45 (Natel)
Telefon 041 / 811 18 19

Juniorenmannschaften



Junioren A

Hinterer Reihe von links: Hanspeter Trütsch (Trainer), Hans Coskun, Ueli Reichlin, Bruno Achermann, Guido Dörig, Ronny Reichlin, Remo Birchler, Pascal Schuler; vordere Reihe: Sadin Osmani, Gabriel Zeyrek, Marcel Greuter, Viktor Coskun, Bojan Rakic, Markus Camenzind. Es fehlen auf dem Bild: Renato Inderbitzin, Burim Ibrahim, Marco Burdino, André Fässler, Moris Yıldiz, Urs Hardegger (Co-Trainer).



Junioren B

Hinterer Reihe von links: Daniel Merle, Matthias Schnyder, Darko Dunjic, Roman Fuchs, Deniz Karasay, Vincenzo Gallicchio; mittlere Reihe: Ernst Schibig (Trainer), Pascal Lütold, Remo Christen, Daniel Schuler, Christian Gwerder, Anto Zelic, Marcel Stump; vordere Reihe: Daniel Sakotic, Flurin Mettler, Andreas Kalayci. Es fehlen auf dem Bild: Pasquale Puce, Andreas Felix, Gabriel Oeztas, Antonio Burdino (Coach).



Junioren Ca

Hinterer Reihe von links: Ridran Rexhepi, Tomi Baric, Reto von Rickenbach, Filiberto Patriarca, Patrik Bischof; mittlere Reihe: Roman Kündig (Trainer), Cornel Suter, Arif Tairi, Philipp Schuler, Gianluca Stranieri, Bruno Blaser; vordere Reihe: Roger Suter, Michael Bleresch, Jörg Achermann, Damian Mächler, Marcel Bianchi. Es fehlen auf dem Bild: Ron Koppenheim (Trainer), Marius Nistor.

VON EUW



FAHRSCHULE

6438 Ibach • 079 / 341 59 77



Laufend neue Verkehrskurse



KARL LÜÖND-KOPP IBACH+BRUNNEN

eidg. dip. Hafnermeister / Plattenleger 6438 Ibach

Telefon 041 / 811 26 91 Fax 041 / 811 26 08

Plattenbeläge
Ofen- und Cheminéebau
Kachelöfen
Specksteinöfen

Kochherde
Kaminsanierungen
Fliessestriche
Unterlagsböden

Wohär
weisch
du das?



da stahd,
was gahd!

Juniorenmannschaften



Junioren Cb

Hintere Reihe von links: Xaver Gasser (Trainer), Samuel Ming, Reto Rickenbacher, Pascal Auf der Maur, Sven Moser; mittlere Reihe: Sandro Merz, Reto Föhn, Mihael Krznar, Reto Schmid, Marcel Inderbitzin, Roger Gehrig (Trainer); vordere Reihe: Ibrahim Rexhepi, Robert Radocaj, Osman Medunjanini, Ermin Skrijelj, Rico Schindler, Mato Perkovic. Es fehlen auf dem Bild: Mentor Rexhepi, Markos Kangus, Urs Gasser, Milaim Uka, Serif Docic, Marc Gerlach, Manuel Auf der Maur, Emanuel Gasser.



Junioren Da

Hintere Reihe von links: Röbi Lüönd (Trainer), Pascal Schumacher, Thomas Lagler, Alain Mettler, Kristian Tanyeli, Michi Benz, Michael Suter, Bruno Steiner (Trainer); vordere Reihe: Jonas Betschart, Michael Zwysig, Philipp Küttel, Czimi Ibrahim, Adi Krienbühl, Flurin Stöckli, Simon Steiner.



Junioren Db

Hintere Reihe von links: David Küttel, Flavio Inderbitzin, Joseph Brücker, Lukas Heinzer, Christian Blersch, Adrian Benz (Trainer); vordere Reihe: Roberto Di Francesco, Sandro Ulrich, Pascal Kündig, Andreas Auf der Maur, Matthias Martinez, Remo Inderbitzin. Es fehlt auf dem Bild: Leo Bergamin (Trainer).

SABI HANDELS AG

CH-6438 IBACH

Büro: Eichenweg 33 6438 Ibach
Telefon 041 / 811 77 88

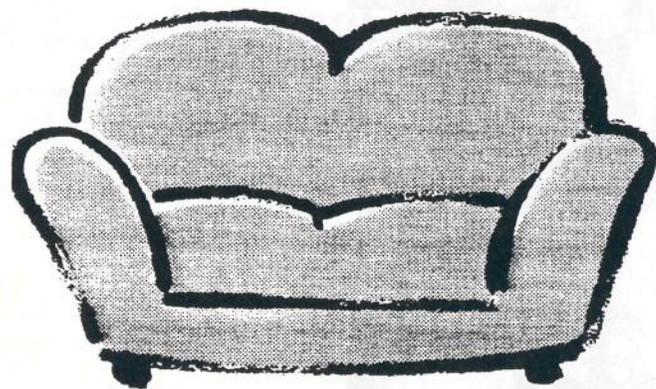
Beat Betschart GmbH



Akkordunternehmen

Buchenweg 10
6438 Ibach

Telefon 041 / 811 27 60
Natel 077 / 41 71 58



Polstermöbel
und alles
für den
gemütlichen
Feierabend.

M Ö B E L 041 / 820 18 76
RIESEN
SCHWYZERSTRASSE 26, 6440 BRUNNEN (Nähe Autobahnausfahrt)

Garant für gutes Wohnen



Juniorenmannschaften



Junioren Dc

Hintere Reihe von links: Walter Achermann (Trainer), Matthias Oduncu, Samuel Rickenbacher, Peter Reichlin, Pius Reichlin, Philipp Strüby, Roman Lüönd (Trainer); vordere Reihe: Michael Oeztas, Jonathan Oe glue, Gabriel Albayrak, Sandro Rinderli, Simon Flecklin, Boris Markovic. Es fehlen auf dem Bild: Enis Bujpi, Mevin Thekkeveettil, Arben Rexhepi.



Junioren Dd

Hintere Reihe von links: Bruno Zwyssig (Trainer), Philipp Mettler, Dominik Blunschy, Bruno von Rickenbach, Marcel Gwerder, Andreas Dogdu, Matthias Suter, Lukas Birchler (Trainer); vordere Reihe: Michael Betschart, Marco Da Silva, Marco Gwerder, Savo Mitrovic, Cazim Ibrahim. Es fehlen auf dem Bild: Renato Merz, Muhamed Blazevic, Vladica Bekic.



Junioren Ea

Hintere Reihe von links: David Kangus (Trainer), Matay Kangus, Benji Suter, Remo Lüönd, Jeremy Brücker, Peter Hiob (Trainer); vordere Reihe: Michael Auf der Maur, Manuel Schuler, Marco Lüönd, Urs Gwerder, Roie Koppenheim, Johannes Akgüc, Pascal Hiob.

**RESTORANTE LATINO
PIZZERIA**

*italienische
Spezialitäten*

Jose Estevez

Gotthardstrasse 42
6438 Obach

Tel. 041 / 811 44 66
Fax 041 / 811 44 11

Donnerstag - Dienstag
11.00-14.00 / 17.30-24.00

METTLER

mech. Produkte GmbH
Telefon 041/811 31 01 Telefax 041/811 77 72
Industrie Hausmatt CH-6438 Ibach
<http://www.mettler-gmbh.ch>



- CNC-Drehen:**
- CNC-Drehautomaten
 - CNC-Langdrehautomaten
 - CNC-Zweispindeldrehmaschinen
- CNC-Fräsen:**
- CNC-Vertikalfräsmaschinen
 - CNC-Horizontalfräszenter
- Allg. Mechanische Arbeiten:**
- Sägen, Schleifen, Schweißen u. a.

FITNESS CLUB

Vreni und Roli Schuler
Gewerbestrasse 21, 6438 Ibach

- Ausdauer- und Krafttraining
- Spinning
- Aerobic und Gymnastik
- Sauna und Dampfbad, Solarium

Telefon 041 / 811 65 63

Juniorenmannschaften



Junioren Eb

Hintere Reihe von links: Sepp Inderbitzin (Trainer), André Ramos, Raphael Deck, Taulant Salihaj, Richard Hegner, Raul Seriano, Bruno Hausherr (Trainer); vordere Reihe: Roger Palmieri, Philipp Suter, Thomas Blaser, Stefan Betschart, Reto Aufdermauer. Es fehlt auf dem Bild: Tino Hurni.



Junioren Ec

Hintere Reihe von links: René Hutter (Trainer), Dario Betschart, Christian Ottmann, Daniel Roglic, Remo Zimmermann, Armin Flecklin (Trainer); vordere Reihe: Christoph Suter, Marcel Zihlmann, Samir Memedi, Michael Dettling, Aziz Oeglu. Es fehlen auf dem Bild: Benjamin Togan, Flavio von Rickenbach.



Junioren Ed

Hintere Reihe von links: Andreas Suter (Trainer), Flavio von Rickenbach, Fabian Reichlin, Aday Dogdu, Onur Suicmez; vordere Reihe: Peter Krznar, Eliyo Oduncu, Luca Rinderli, Niegos Jelesic, Gabriel Akinci. Es fehlen auf dem Bild: Pascal Senn, Josip Jurisic, Ahmet Blazevic.

SPEZIALFOLIEN UND PAPIERE

für Grossflächen Ink Jet, Digitalfotografie,
Computer Grafik, Grafische Industrie, Technisches Büro,
gedruckte Schaltungen und Folientastaturen

celfa
C O A T I N G

Celfa AG
Bahnhofstrasse 92
Postfach
CH-6423 Seewen-Schwyz
Telefon 041-819 71 11
Telefax 041-819 74 44

folex[®]
I M A G I N G

<http://www.folex.ch>

Folex AG
Bahnhofstrasse 92
Postfach
CH-6423 Seewen-Schwyz
Telefon 041-819 39 39
Telefax 041-810 01 35

josef kündig ag
Flachbedachungen und Spenglerei

Landsgemeindestr. 32 6438 Ibach-Schwyz Tel. 041 / 811 35 44

Seit über 30 Jahren das Fachgeschäft für

Bauspenglerarbeiten auf Steil- und Flachdächer

Blitzschutzanlagen

Flachdachbeläge in Kunststoff oder Bitumen

Bodenisolationen

Juniorenmannschaften



Junioren Fa

Hintere Reihe von links: Domenico Stranieri, Stefan Zimmermann, Ivan Perkovic, Goran Filipovic, Otmar Lüönd (Trainer); vordere Reihe: Dario Inderbitzin, Ivan Lapan, Lukas Fässler, Pascal Deck, Janic Mettler. Es fehlen auf dem Bild: Silas Inderbitzin, David Inderbitzin (Trainer).



Junioren Fb

Hintere Reihe von links: Franco Stranieri (Trainer), Johannes Tanyeli, Lukas Gisler, Olivier Bader, Philipp Annen, Patrik Planzer, Urs Birchler (Trainer); mittlere Reihe: Igor Milenkovic, Marco Zimmermann, Nico Birchler, Marco Stössel, Sandro Birchler, Patrick Arnold; vordere Reihe: Ralph Mühlebach, Markus Coskun, Roberto Diaz, Robin Betschart, Sven Achermann, Corc Tanyeli (Trainer). Es fehlen auf dem Bild: Marcel Berger, Iwan Schmidig, Harry Nideröst.

Club 77

Ein Club, dem die Jugend am Herzen liegt!

Seit der Gründung im Jahre 1977 sorgt der Club 77 durch materielle Unterstützung dafür, dass der FC Ibach seinen Junioren eine optimale Ausbildung garantieren kann.

Heute sind es über 100 Gleichgesinnte, die einen jährlichen Beitrag von Fr. 300.– leisten, sich jedes Jahr zur Generalversammlung und ein- bis zweimal bei gesellschaftlichen Anlässen (z.B. Länderspielbesuche, Besichtigungen etc.) treffen. Nebst der gepflegten Freundschaft erhalten die Mitglieder als Gegenleistung eine Gratis-Saisonkarte des FC Ibach. Die Mitgliedschaft im Club 77 steht jedermann offen.

Wenn Sie sich dafür interessieren, wenden Sie sich bitte an:

Stefan Lüönd, Rosengartenstrasse 19, 6440 Brunnen, Telefon P 820 44 08, G 813 14 06



VELOS-MOTOS RDürcher

MERIDA

UNIVEGA



TIGRA



PEUGEOT

Ausstellung:

Gotthardstrasse 113
6438 Ibach
Natel 079 / 340 77 80

Werkstatt:

Schützenmattstrasse 7
6438 Ibach
Tel.+Fax 041 / 811 34 52

s'Holzrädli

Spielsachen, Spiele – Schmuck und Geschenke aus Holz
Reparaturservice

TONY IMLIG

Alte Gasse 10
6438 Ibach
Telefon 041 / 811 21 63

Öffnungszeiten:

Samstag 9.00–12.00 / 13.30–16.00
oder nach telefonischer Vereinbarung

Gasser

Elektro-Unternehmung AG

ELEKTRO-MARKT

Tel. 041 / 818 30 35 Fax 041 / 818 30 36

Neu im Internet: <http://www.gasser-elektro.ch>

Wohin mit defekten Kaffeemaschinen?

Als offizielle *jura* & *Solis* Service- und
Reparaturstelle erledigen wir sämtliche
Aufträge fachmännisch prompt.

- Egal, wo gekauft.
- Sie haben keine Versandkosten.
- Gratis-Leihgerät während der Reparatur (solange Vorrat).

Vereins-Chronik

1969 gelang dem FC Ibach der Aufstieg in die 2. Liga

Nach dem Platzumbau des Gerbihofs und der Neueröffnung am 30. Juli 1967 (mit dem Spiel Chiasso – Wettingen) beendete der FC Ibach die Saison 1967/68 – noch unter Trainer Emil Furrer – auf dem 3. Gruppenrang. Aber es machten sich allmählich Abnützungserscheinungen zwischen Spielern und Trainer breit, und so handelte der Vorstand auf die neue Saison. Die Saison 1968/69 nahm das Fanionteam unter dem neuen Trainer David Inderbitzin in Angriff. Und in dieser Saison wurde der in dieser Zeitspanne wohl grösste sportliche Erfolg des FC Ibach erzielt. Die 1. Mannschaft erreichte den Gruppensieg ohne Punktverlust und mit einem Vorsprung von 12 Zählern auf den nächsten Verfolger Schattdorf, und sogar 17 Punkte auf den Dritten, den FC Zug II. Im folgenden 5. Aufstiegskampf war endlich auch die Glücksgöttin auf der Ibächler Seite, und die beiden Aufstiegsspiel-Siege gegen Ebikon (3:2) und Malters (0:1) erfüllten einen längst ersehnten Wunsch der Akteure, den Aufstieg in die 2. Liga. Besonders der Sieg in Malters wurde zu einem einmaligen Erlebnis. Vor über 1400 Zuschauern (darunter sicher die Hälfte aus Ibach und Umgebung) fiel das einzige Tor durch Oskar Hutter («Ich sah das Loch und drückte ab»).

In der folgenden Saison 1969/70 gelang auf Anhieb dem Fanionteam bereits der zweite Schlussrang. Es war ein Dreikampf der drei Schwyzer Clubs Brunnen, Ibach und Goldau, bei dem schlussendlich die Brunner obenaufschwangen. Goldau wurde Dritter, punktgleich mit Ibach. Aber dass die Schweizer Sportpresse plötzlich ein Augenmerk nach Ibach richtete, war die Schuld des Benjamins der Mannschaft: Torhüter Karl Engel. Seine Glanzleistungen im



Die 1. Mannschaft der Saison 1967/68 anlässlich der Platzzeröffnung des Gerbihofs am Sonntag, 30. Juli 1967, im Spiel gegen Brunnen I, das mit 4:2 Toren gewonnen wurde. Von links nach rechts: Josef Grab, Roger Grieder, Edi Achermann, Ernst Schibig, Josef Büeler, Martin Lüönd, Alois Inderbitzin, Josef Engel, Peter Suter, Thomas Lüönd, Werner Gehrig, Emil Furrer (Trainer), Hans Ebbers, Albert Betschart.



Die 1. Mannschaft nach dem Aufstiegsspiel in Malter am Sonntag, 1. Juni 1969, das mit 0:1 Toren gewonnen wurde, damit den Regionalmeister und Aufstieg in die 2. Liga realisierend. Stehend von links: Albert Inderbitzin (Spikopräsident), Josef Inderbitzin, Peter Suter, Werner Ehrler, Alois Inderbitzin, Oskar Hutter, David Inderbitzin (Trainer), Ernst Schibig (verletzt), Hans Vetter (Beisitzer), Josef Gasser (Beisitzer); kniend: Franz Betschart, Hermann Büeler, Martin Lüönd, Emil Furrer, Josef Grab, Karl Engel, Josef Engel, Werner Gehrig, August Betschart, Josef Rickenbacher (Masseur).

Fanionteam bescherten dem Team in den ersten fünf Matches alles Siege zu Null und dementsprechend ein Torverhältnis von 15:0. Seine prächtigen Torhüterleistungen ermöglichten ihm 1970 als 17-Jährigen den ersten internationalen Einsatz beim UEFA-Junioren-Turnier in Schottland. Bereits ein Jahr später folgte er einem Angebot des NL-Clubs FC Luzern und der FC Ibach transferierte mit berechtigtem Stolz seinen ersten «eigenen» Schützling an einen Nationalliga-Club.

Der äusserst erfolgreichen ersten Saison in der 2. Liga folgte mit der Saison 1970/71 eine etwas durchzogene Meisterschaft. In der Vorrunde gelang dem Fanionteam kein einziger Heimsieg, ein Unentschieden gegen Altdorf war die einzige Ausbeute. Man spielte wie ein Abstiegs kandidat. Offenbar brachte ein Trainingslager in Klosters im Februar 1971 den nötigen Energieschub. Immerhin konnte mit nur drei Niederlagen in der Rückrunde ein guter Mittelfeldplatz in dieser Zittersaison erreicht werden.

Nach einem Trainerwechsel – nach David Inderbitzin folgte Renato Cavazzutti – erreichte der FC Ibach in der Saison 1971/72 wiederum einen Spitzenplatz. Hinter Kriens, und punktgleich mit Sursee, belegte die 1. Mannschaft den dritten Schlussrang. Dabei gab es in der Vorrunde im Match gegen Brunnen (3:1-Sieg) einen neuen Meisterschafts-Zuschauerrekrd. Der Rekord

von 1200 Zuschauern im Match gegen Goldau (2:1-Sieg) ein paar Wochen früher, wurde auf sensationelle 1500 Zuschauer erhöht.

In der selben Saison schaffte die Reservemannschaft erstmals den Aufstieg in die 3. Liga. Aber schon ein Jahr später (Saison 1972/73) musste als Tabellenletzter (nur 8 Punkte) der bittere Weg in die 4. Liga zurück gemacht werden.

1972/73 erstmals 11 Mannschaften

Die Saison 1972/73 wurde erstmals mit elf Mannschaften bestritten (3 Aktive, 7 Junioren, 1 Senioren). Für die Vereinsleitung stellte sich plötzlich ein neues Problem. Die bisherigen Umkleide- und Duscheräumlichkeiten bei der Turnhalle konnten diesen Mannschaftszustrom nicht mehr fassen. Tatenfreudig projektierte der Vorstand ein eigenes Umkleidegebäude beim Gerbihof. Die Generalversammlung 1970 stimmte diesem Projekt freudig zu. Dank Grosseinsatz der Mitglieder bei den Frondienstarbeiten konnte Bauchef Josef Kündig bereits am 22. April 1972 sein stolzes Werk dem Verein übergeben.

(Fortsetzung der «Vereins-Chronik» in der nächsten Nummer!)



Das Fanionteam betätigte sich in der Winterpause aber auch gerne polysportiv. Am Samstag, 9. Januar 1971, fand auf dem vom EHC Ibach zurechtgemachten Eisfeld auf dem Schulhausplatz in Ibach der Eishockeymatch FC Ibach gegen den FC Brunnen statt. Vor zirka 200 Zuschauern besiegten die Ibachler die Kurörtler mit 6:2 Toren. Unser Foto zeigt die siegreiche Mannschaft (von links nach rechts) Töni Meier, David Inderbitzin, Martin Lüönd, Oskar Hutter, Anton Tonazzi, Alois Inderbitzin, Josef Inderbitzin, Ernst Schibig und Karl Engel.

VSCI Carrosserie

**Carrosserie
Sepp Grab**

**Schlagstrasse 99
6430 Schwyz**

Telefon G 041 / 811 26 26
Telefon P 041 / 811 29 20

- Blechschäden und Unfallreparaturen sämtlicher Automarken
- Ersetzen und Reparieren von Autoscheiben
- Rost- und Kunststoffreparaturen



PEUGEOT

**GARAGE
HEDIGER**

KONZESSIONÄR PEUGEOT
Gotthardstrasse 109 6438 Ibach

**HANS-PETER TRÜTSCH
MALERGESCHÄFT**

Landsgemeindestrasse 36
6438 Ibach

Telefon 041 / 811 31 37
Natel 079 / 463 88 68



BIDO

**Büromaterial
Schulmaterial
Lehrmaterial**

6423 Seewen Franzosenstrasse 35

Tel. 041 / 811 14 63 Fax 041 / 811 68 35 Natel 079 / 444 68 09

Junioren-C-Selection

Die besten C-Junioren im Talkessel spielen in einer Mannschaft

In den Köpfen von vielen Fussballinteressierten wurde schon lange darüber nachgedacht und diskutiert, wie die Talente in den einzelnen Vereinen besser gefördert werden können. Es gibt nur einen Weg, der erfolversprechend ist, nämlich die Zusammenarbeit unter den fünf Vereinen (FC Brunnen, SC Schwyz, SC Goldau, FC Muotathal und FC Ibach). Nun ist der Durchbruch gelungen, denn alle fünf Vereine stellen sich hinter ein Juniorenförderungskonzept und leisten ihren ideellen und finanziellen Beitrag.

Auf Beginn der Saison 1999/2000 hat Ernst Murer zusammen mit der Selektionskommission 23 Spieler in die Mannschaft Ibach C-Selection aufgenommen. Die Mannschaft trainiert dreimal pro Woche auf der Sportanlage Wintersried. Die erste Zielsetzung ist mit Bravour erreicht worden: die Mannschaft steigt auf die Rückrunde 1999/2000 in die 1. Stärkeklasse auf (9 Spiele / 22 Punkte / Torverhältnis 52:9).



Ibach C-Selection. Hintere Reihe von links: Roland Wespi (Administrator), Ernst Murer (Trainer), Andreas Kalayci, Philipp Steiner, René Zeberg, Adrian Scheiber, Raphael Fässler, Matthias Kündig, Stefan Schwimmer, Manuel Fässler, Roli Murer (Goalie-Trainer); mittlere Reihe: Josef Gasser (Präsident FC Ibach), Alois Kessler (Präsident FC Brunnen), Theo Jütz (Präsident SC Goldau), Heinz Suter (Präsident FC Muotathal), Richard Ulrich (Präsident SC Schwyz), Stefan Schuler, Roman Marty, Sponsoren: Beat Hicklin, Albert Inderbitzin, René Camenzind; vordere Reihe: Remo Schelbert, Andreas Nussbaumer, Raffael Nideröst, Boris Vidmar, Stefan Annen, Enrico Heiner, Thomas Nideröst. Es fehlt auf dem Bild: Flurin Mettler.

50 JAHRE Wärme und Wasser

gasser

**Beratung – Planung – Installationen
Neubauten und Sanierungen
24-Stunden-Service**

Gasser Heizung-Sanitär AG Telefon 041 / 811 18 32
Muostastrasse 24, 6438 Ibach Telefax 041 / 811 69 38


FANTASY TOURS
REISEBÜRO


FLUGBÖRSE
IHR REISEFACHMARKT

**Alles ist möglich !
Für Fantastische Ferien**



**Familien- und
Badeferien**



Flüge / Städtereisen

FLUGBÖRSE Ibach FANTASY TOURS AG
Gotthardstrasse 111, 6438 Ibach
Tel: 041-818 30 60 Fax: 041-818 30 75

Juniores-Kommission

ABC für Eltern und Junioren

Die ABC-Broschüre für die Eltern und Junioren des FC Ibach enthält wichtige Informationen über die Organisation, Ziele der Juniorenbewegung und Tipps des Fussballsportes. Im «muota-kicker» Nr. 2 wurden folgende Stichworte erläutert: Ausrüstung, Betreuung, Duschen, Entschuldigungen, Ersatzspieler.

Es folgen nun weitere Stichworte:

Erziehung

Ein Hauptziel unserer Juniorenbewegung ist die Erziehung des jungen Fussballers auf sozialer und sportlicher Ebene. Was beinhaltet dies genau:

- das Zusammenspiel lernen
- Vertrauen ins Team gewinnen
- gewinnen und verlieren können
- psychische Fähigkeiten trainieren (Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen, Konzentration, Kontaktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen etc.)
- konditionelle Fähigkeiten trainieren (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit etc.)
- Bewegungsfertigkeiten trainieren (Dribbling, Torschuss, Ballannahme, Zuspiel, Kopfball etc.)
- taktische Fähigkeiten trainieren (Spielintelligenz, Spielfantasie, Spiel Kreativität etc.)
- sich in ein Mannschaftsgefüge einordnen
- Verantwortung übernehmen

Fragen

Die Trainer sind jederzeit bereit, Auskunft über ihre Entscheidungen zu geben, was Aufstellung, Taktik, Training, Gruppendynamik etc. betrifft.

Freizeit und Sport

Fussball ist ein sehr schönes Hobby, das in der Freizeit einen sehr grossen Raum einnehmen kann. In unserem Leben haben aber Schule und Beruf Vorrang. Nur sehr wenige Spieler schaffen den Sprung zur absoluten Spitze. Aber auch bei diesen Spielern ist eine berufliche Existenzsicherung von allergrösster Bedeutung. Es ist also wichtig, die Zeit richtig einzuteilen. Nebst Hausaufgaben, Spiel und Training sollte genügend Freizeit vorhanden sein, um andern Hobbys (z.B. Musik, Werken, Ausgleichssport, Freunde, Tiere etc.) nachgehen zu können, oder ganz einfach, sich auszuruhen.

Gesundheit

Sport ist gesund, so lange er mit Vernunft betrieben wird. Man sollte dabei einige Regeln beachten:

- Wenn du dich nicht wohl fühlst, sage es unbedingt deinem Trainer.
- Vorbeugen ist besser als heilen. Laufe dich deshalb vor einem Spiel und einem Training sehr gut ein;
- Rauchen und Alkohol sind besonders für den jugendlichen Organismus sehr schädlich. Sie wirken sich zudem sehr rasch negativ auf das Leistungsvermögen aus.
- Kuriere Sportverletzungen aus.
- Füge deinem Körper den richtigen Nahrungsbedarf und Flüssigkeitsbedarf zu.
- Leiste deinem Körper und Geist genügend Schlaf.

Diese Reihe wird im nächsten «muota-kicker» fortgesetzt.

Quelle: Aus der Informationsschrift «ABC – Für Eltern und Junioren des FC Ibach»

MARIO BIANCHI

Gipser- u. Stukkaturarbeiten

6438 IBACH

Telefon 041 / 811 69 65



**Metzgerei
R. Betschart**

Alte Gasse 26, 6438 Ibach

Telefon 041 / 811 10 35

Fax 041 / 811 10 63

**Bäckerei
Enz**



Alte Gasse 20, 6438 Ibach

Ibach Tel. 041 / 811 53 22

Rickenbach Tel. 041 / 811 31 62

täglich frisch!

1. Victorinox-Cup 1999

Am Samstag, 27. November 1999, führte die JUKO den 1. Victorinox-Cup durch. Das Turnier wurde ein voller Erfolg. Wie auch der abendliche Beitrag des Regionalfernsehsenders Tele-Tell gezeigt hatte, waren die Junioren, deren Trainer und viele Zuschauer begeistert von dieser einmal anderen Form eines Juniorenturniers. Im Vordergrund stand nicht in erster Linie das Siegenmüssen, sondern der Plausch am Spiel und am Sport.

Und nun zum Turnier selber: Die JUKO suchte schon seit einiger Zeit nach einer Abwechslung, einer Ergänzung zu den traditionellen Hallenturnieren. Das Ziel war, im Disziplinenturnier einige spezifische fussballerische Elemente (genauer Torschuss, Schussstärke, Ballbehandlung) gezielt in einen Wettkampf einzubauen. Um der ganzen Sache noch mehr Spannung und Attraktivität zu verleihen, hiess die vierte Disziplin «Töggälä» (Tischfussball). Neben diesen aus dem Spiel herausgelösten Elementen kam an diesem Turnier aber auch das eigentliche Fussballspiel nicht zu kurz. Nach Absolvierung der vier Disziplinen massen sich die Junioren im Turnier «4 gegen 4» ohne Torhüter auf Unihockey-Tore. Hier konnten sie nun zeigen, wie sie die im Disziplinenturnier getesteten Einzelelemente (Torschuss, Ballbehandlung etc.) im Spiel umsetzen konnten. Die Rangierung am Schluss hing von jedem einzelnen Spieler ab: jeder trug mit seinen Disziplinergebnissen zum Mannschaftsergebnis bei.

Am Ende des Turniers konnte den Siegermannschaften der E- und D-Junioren ein schöner Pokal überreicht werden. Zudem erhielt jeder Junior, die Trainer und Betreuer, ein schönes Sackmesser vom Hauptsponsor, der Firma Victorinox. Allen Sponsoren, Trainern der JUKO und den vielen Helfern nochmals ganz herzlichen Dank.

JUKO-Reise nach München

Am 20. November 1999 reisten 40 Junioren-Trainer und -Betreuer der JUKO des FC Ibach nach München, um das Bundesliga-Spiel Bayern München – SC Freiburg mitzerleben. Es war eine spannende Partie, welche die Bayern souverän mit 6:1 Toren gewannen. Einmal mehr war die Zuschauer-Kulisse im Münchner Olympia-Stadion beeindruckend. 46 000 Zuschauer liessen sich trotz bissiger Kälte in den Bann ziehen. Die vielen Erlebnisse und Eindrücke werden den Ibachlern (Bild unten) noch lange in Erinnerung bleiben.



HAIRDESIGN

HAIR
DESIGN
A

- Damen
- Herren
- Kinder
- Manicure
- Alltags-Make-up
- Fasnachts-Make-up
- Heisse Schere
- L.C. – Die Pflegelinie für Damen und Herren

041 - 811 47 22

A. METTLER
HIRZENGASSE 5 6430 SCHWYZ

Franz Lagler
6423 Seewen

Telefon 041 / 811 72 07
Telefax 041 / 811 72 36



Steil- und
Flachbedachungen
Fassaden-Isolationen
Spenglerei-Blitzschutz
Speditiver Reparaturservice
Altbau-Renovationen

**Sand- und
Kieswerk AG
Schwyz**

Baue besser und billiger

Baue mit weniger Aufwand

Baue mit weniger Lohn

Baue mit Frischbeton

Kieswerk 6438 Ibach
Tel. 041 / 811 13 33

Büro Eichenweg 33 6438 Ibach
Tel. 041 / 811 42 70
Fax 041 / 811 77 18

Schiri-Ecke

Werde Fussball-Schiedsrichter!

Der Fussball zählt wohl zu den populärsten Mannschafts-Sportarten auf dieser Welt. Nicht nur auf nationaler, sondern auch auf regionaler Ebene werden die Meisterschaftsspiele Woche für Woche mit regem Interesse seitens der Bevölkerung mitverfolgt. Dabei stehen nicht nur die 22 Akteure und der Ball im Mittelpunkt. Dass ein Spiel überhaupt angepfiffen werden kann, braucht es **ihn** ganz besonders: den Schiedsrichter! Jetzt bietet sich die Gelegenheit für Aktive und ehemalige Fussballer, in eine mögliche zweite Karriere einzusteigen.

Schon in der letzten Ausgabe habe ich bereits auf die Problematik im Verein in Sachen Schiedsrichter hingewiesen. Leider haben wir vier Schiedsrichter zu wenig. Das heisst im Klartext, der FC Ibach wird nächste Saison an die Kasse gebeten. Beim FCI setzt sich die Meldepflicht nämlich wie folgt zusammen:

Kategorie	Anzahl Teams	Erforderliche SR
Aktive	4	4
Senioren	1	1
Junioren A – C	4	1

Als neuer SR-Verantwortlicher ist es mir ein Bedürfnis, dieser Misere so schnell wie möglich entgegenzutreten. Es werden also dringendst Schiedsrichter gesucht. Wer Interesse hat, kann sich mit mir oder mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Als erste haben sich für den Anfängerkurs Stefan Lüönd und Beat Achermann gemeldet.

Für die Kosten braucht man sich keine Gedanken zu machen. Fahrtkosten werden vom ISV vollumfänglich übernommen. Die Ausrüstung (Leibchen, Hose, Stulpen, Fussball- oder Turnschuhe) bezahlt der FC Ibach. Im weiteren ist man automatisch beitragsfrei im Verein, und jedes Jahr, sofern man die nötigen Pflichtspiele erreicht hat (10 Spiele, ohne Freundschaftsspiele) erhält man als Belohnung einen Gutschein im Wert von 150 Franken. Und vielleicht noch als Zusatzmotivation: Mit dem SR-Ausweis hat man Stehplatz-Gratiseintritt bei vom SFV organisierten Spielen. Das einzige, was ein Schiedsrichter investieren muss, ist die Zeit.

Allen Mannschaften, Zuschauern, Schiedsrichtern und dem Vorstand wünsche ich eine erfolgreiche Rückrunde und alles Gute und viel Glück.

Euer SR-Verantwortliche Victor Flecklin

Terminkalender FC Ibach

Rückrundenstart	18./19. März 2000
Generalversammlung FC Ibach	Freitag, 23. Juni 2000, Clublokal Restaurant Rose
Vereinsturnier/Sommernachtsfest	Freitag-Sonntag, 31. Juni – 1./2. Juli 2000, Gerbihof
Junioren-Lager	Samstag, 15. Juli – Samstag, 22. Juli 2000 in Engelberg
Chilbi in Ibach (Festwirtschaft)	Samstag – Montag, 9. – 11. September 2000
Gotthard-Cup in Ibach	Ende Juli – Mitte August

Rentenanstalt +

Swiss Life +



Ihre Vorsorgeplaner

Stefan Lüönd

Vorsorgeberater Fachbereich KMU
Bahnhofstrasse 119, 6423 Seewen
Telefon 041 / 813 14 06

René Gwerder

Spezialagent
Steinerstrasse 25, 6416 Steinerberg
Telefon 041 / 832 20 37

Hansruedi Hubli

Vorsorgeberater
Bahnhofstrasse 119, 6423 Seewen
Telefon 810 35 60

Mitarbeiter der Generalagentur Schwyz:
Schmiedgasse 40
6430 Schwyz
Telefon 041 / 810 05 65



BETSCHART & HEINZER AG
SCHREINEREI INNENAUSBAU
 GEWERBESTRASSE 26 6438 IBACH TEL. 041 811 35 66 FAX 041 811 35 67

Treichler Multimedia GmbH
Gotthardstrasse 129
CH-6438 Ibach

Treichler

TEL 041 811 72 52
FAX 041 810 12 52

E-Mail: treichler-av@mythen.ch
Internet: www.marktkreisel.ch/treichler

TV - Video - HiFi - Computer
Komplette Internet-Installation
Antennen- und Satellitenanlagen
Modem - Telefax - Telefon - ISDN - Natel

NEU!

Internet-Anschluss

Wir installieren für Sie alles
für Ihren Internet-Zugang,
vom Telefon-Anschluss (ISDN
oder analog) bis zum Computer!

«muota-kicker»-Inserenten

- Betschart Beat GmbH, Akkordunternehmung, Ibach
- Betschart & Heinzer AG, Schreinerei, Ibach
- Betschart Richard, Metzgerei, Ibach
- Bianchi Mario, Gipser- und Stukkaturarbeiten, Ibach
- Bido Papeterie, Büromaterial, Seewen
- Bürcher Patric, Velos Motos, Ibach
- Celfa AG, Folien und Transparente, Seewen
- Enz Erika, Bäckerei, Ibach
- Fantasy Tours, Reisebüro, Flugbörse, Ibach
- Fitness-Club, Vreni und Roli Schuler, Ibach
- Flecklin Armin, Restaurant Rose, Ibach
- Gasser Elektrounternehmung AG, Elektro-Markt, Ibach
- Gasser Heizung-Sanitär AG, Ibach
- Grab Sepp, Carrosserie, Schwyz
- Gwerder Edgar, Malergeschäft, Ibach
- Hediger Hans, Peugeot-Garage, Ibach
- Imlig Beat, Drogerien, Ibach und Schwyz
- Imlig Tony, s'Holzrädli, Ibach
- Inderbitzin Josef AG, VW/Audi-Garage, Brunnen
- Innerschweizer Anzeiger, Schwyz
- Kündig Josef AG, Flachbedachungen und Spenglerei, Ibach
- Lagler Franz, Steil- und Flachbedachungen, Seewen
- Latino, Jose Estevez, Ibach
- Lott Othmar, Opel-Garage, Ibach-Schwyz
- Lüönd-Kopp Karl, Ofenbau und Plattenbeläge, Ibach
- Meli-Sport, Intersport, Schwyz
- Mettler Anna, Hair-Design, Schwyz
- Mettler mech. Produkte GmbH, Ibach
- Mettler Beppi, Haute-Coiffure, Ibach und Schwyz
- Möbel Riesen, Möbelgeschäft, Ingenbohl
- Müller Beat, Steuerungs- und Antriebstechnik, Ibach
- Netto-Baumarkt GmbH, Seewen
- Rentenanstalt/Swiss Life, Schwyz
- SABI Handels AG, Ibach
- Sand und Kies AG, Ibach
- Schuler Franz, Malergeschäft, Ibach
- Schwegler & Sohn, Bäckerei, Ibach
- Shirt- & Print-Shop, Schwyz
- Suter Franz, Hafner und Plattenbeläge, Ibach
- Treichler Multimedia GmbH, Ibach
- Triner AG, Satz und Druck, Bote der Urschweiz, Schwyz
- Trütsch Hanspeter, Malergeschäft, Ibach
- Victorinox AG, Messerfabrik, Ibach
- von Euw Hansruedi, Fahrschule, Ibach
- von Rickenbach Felix, Holzbau, Ibach